

Veranstaltungen 2024

Naturmuseum Thurgau

Wissen schaffen. Wissen entdecken.

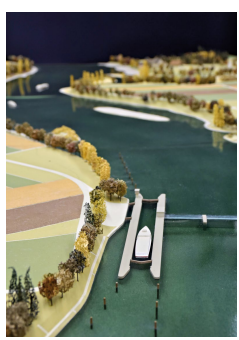
Januar bis Juni

Januar

Sonderausstellung
bis 10. Februar

Hühner – unterschätztes Federvieh

Viele Menschen kennen und schätzen das Huhn in Form von Eiern oder Pouletfleisch. Tatsächlich ist es eines unserer wichtigsten Nutztiere. Die Ausstellung des Museums zu Allerheiligen Schaffhausen blickt über den Tellerrand hinaus und ermöglicht es, die vielfältigen Facetten des Huhns zu entdecken und über seine Nutzung nachzudenken.



Kabinettausstellung
bis 4. August

Bodenseeregulierung – das Modell zum bisher letzten Anlauf 1973

Zwischen 1879 und 1973 gab es 12 Projektvorschläge zur Bodenseeregulierung. Keiner wurde umgesetzt. Das Modell zum bisher letzten Anlauf 1973 ist heute ein Museumsobjekt. Wie kam es dazu? Die Ausstellung zeigt verschiedene Zugänge zu diesem faszinierenden Objekt: seine ursprüngliche Funktion, seine Herstellerin, aber auch die umstrittenen Versuche, den Bodenseepegel unter menschliche Kontrolle zu bringen, und nicht zuletzt den Erhalt des Modells als Museumsobjekt.

So 7. Januar
10.30–12.30 Uhr

Einst lebten Nashörner, Affen und Mammuts im Thurgau Kinderworkshop zum Thema Urzeit mit Fossilien-Giessen

Elena Finkler, Museumspädagogin und Zoologin
Für Kinder von 8 bis 12 Jahren
Anmeldung erforderlich, Fr. 10.– (inkl. Material)

Di 16. Januar
19.30 Uhr

Das ABC der Hühnerhaltung

Tischgespräch zur Ausstellung ‚Hühner‘

Rolf Steffen, Verkaufsleiter Geflügel UFA AG, im Gespräch mit Museumsleiter und Biologe Hannes Geisser und dem Publikum
Eintritt frei

Di 30. Januar
19.30 Uhr

Aus nächster Nähe: Flechten – eine wundersame Lebensform

Die Expertin berichtet von ihrer Arbeit

Monika Orlor, MSc in Life Sciences ZFH, und Barbara Richner, Sammlungskuratorin und Kulturwissenschaftlerin
Anmeldung erforderlich, Eintritt frei

Februar

Sa 10. Februar
10.30 Uhr

Das Huhn und wir

Führung durch die Ausstellung ‚Hühner‘

Hannes Geisser, Museumsleiter und Biologe
Eintritt frei

So 11. Februar

Wegen des Fasnachtsumzugs in Frauenfeld bleiben die Museen geschlossen



Vorstellungen

Sa 17. Feb., 16 Uhr
So 18. Feb., 11 Uhr
Sa 24. Feb., 16 Uhr
So 3. März, 11 Uhr

Wildsau! Von Menschen und anderen Schweinen

Ein Puppenspieltheater für Familien der Theaterwerkstatt Gleis 5 und Puppenspiel.ch zu Gast im Naturmuseum

Mit Rahel Wohlgensinger (Spiel) und Simon Engeli (Regie)
Ab 6 Jahren, Eintritt Fr. 15.–

Vorstellungen für Schulklassen auf Anfrage, 20.–23. Februar und 27. Februar – 1. März, jeweils vormittags
Reservation: naturmuseum.tg.ch

Di 20. Februar
19.30 Uhr

Warum und wie die Wildsau ins Theater kommt

Tischgespräch zur Theaterproduktion ‚Wildsau!‘

Puppenspielerin Rahel Wohlgensinger, Regisseur Simon Engeli und Museumsleiter Hannes Geisser im Gespräch miteinander und mit dem Publikum
Eintritt frei

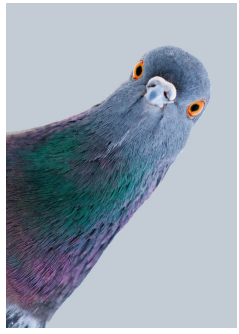
März

Di 5. März
20 Uhr

Yeti, Bigfoot & Co. – Geheimnisvolle Affenmenschen

Vortrag von Prof. em. Heinz-Ulrich Reyer, Biologe

In Zusammenarbeit mit der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft
Eintritt frei



Sonderausstellung

Eröffnung
Do 21. März, 18 Uhr
bis 20. Oktober

Strassentaube – verehrt und verpönt

Die Strassentaube gehört zum Bild von Städten wie Asphalt und Beton. Dank ihrer grossen Anpassungsfähigkeit findet sie auch in modernen Grossstädten ihren Lebensraum, allerdings längst nicht nur zur Freude aller. Die Ausstellung des Naturmuseums Solothurn präsentiert ein facettenreiches Bild der Strassentaube und ihres nicht ganz konfliktfreien, aber immer engen Zusammenlebens mit dem Menschen.

So 24. März
10.30 Uhr

Ratte der Lüfte oder erfolgreiche Kulturfolgerin?

Führung durch die Ausstellung ‚Strassentaube‘

Hannes Geisser, Museumsleiter und Biologe
Eintritt frei

Fr 29. März –
Mo 1. April
13–17 Uhr

Den Hasen hinterher – Osterwettbewerb mit tollen Preisen

Ein Rätselspass für die ganze Familie im Naturmuseum und im Museum für Archäologie

Eintritt frei

April

Mi 10. April
10.30–12 Uhr

Gru gru gru – wer gurr denn da?

Kinderführung durch die Ausstellung ‚Strassentaube‘

Elena Finkler, Museumspädagogin und Zoologin
Für Kinder von 6 bis 9 Jahren
Anmeldung erforderlich, Fr. 7.–

Mai

Museumsgarten
Mai bis September

Sonnenblume, Raps, Lupine & Co.: Öl und Eiweiss liefernde Pflanzen

Seit Jahrtausenden sind Pflanzen die Grundlage für das menschliche Überleben. Daran hat sich bis heute nichts geändert: Als Nahrungsmittel, als Futtermittel für Nutztiere oder als Rohstoff für unterschiedlichste Industrieprodukte wie Schmieröle oder Medikamentenkapseln sind sie für uns auch heute unverzichtbar. Das diesjährige Gartenthema bietet Einblick in die Vielfalt und Bedeutung der Öl und Eiweiss liefernden Pflanzen von der Vergangenheit bis heute.



Di 7. Mai
19.30 Uhr

Die Wirkung der Landschaft

Tischgespräch zum neuen Ausstellungsraum ‚dussä‘ in der Dauerausstellung

Umweltpsychologin Dr. Nicole Bauer, wissenschaftliche Mitarbeiterin Eidgenössische Forschungsanstalt WSL, Birmensdorf, im Gespräch mit Ausstellungskuratorin Barbara Richner und dem Publikum
Eintritt frei

So 19. Mai
10.30–11.30 Uhr

Internationaler Museumstag: Es krecht und fleucht

Tiergeschichten für Familien erzählt – bei schönem Wetter im Museumshof

Leander High, Museumspädagoge
Für Kinder ab 4 Jahren mit Erwachsenen
Anmeldung erforderlich, Fr. 5.–

Sa 25. Mai
ca. 13–17 Uhr

Goldbecher, Haubentaucher, Kastell

Naturkundlich-archäologische Exkursion nach Eschenz

Hannes Geisser, Biologe, und Urs Leuzinger, Archäologe
Anmeldung erforderlich, Detailprogramm bei Anmeldung, Fr. 10.–

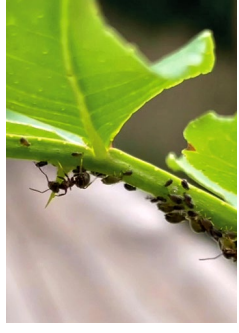
Juni

So 9. Juni
9.30 Uhr

Schädling oder Nützling – eine Frage der Betrachtung

Rundgang durch den Museumsgarten mit Tipps für den eigenen Garten

Marcel Sprenger, Museumsgärtner
Anmeldung erforderlich, Eintritt frei



So 23. Juni
8–10.30 Uhr

Gefiederte Nachbarn in der Stadt

Vogellexkursion in Frauenfeld zur Ausstellung ‚Strassentaube‘

Christian Beerli, Natur- und Vogelschutzverein Frauenfeld
In Zusammenarbeit mit dem Natur- und Vogelschutzverein Frauenfeld
Anmeldung erforderlich, Detailprogramm bei Anmeldung, Fr. 10.–

Naturmuseum Thurgau
Freie Strasse 24 / 8510 Frauenfeld
T +41 (0) 58 345 74 00 / naturmuseum.tg.ch
Di–Fr 14–17 Uhr / Sa–So sowie Feiertage 13–17 Uhr
11. Februar (Fasnachtsumzug) und 25. Dezember geschlossen

Thurgau



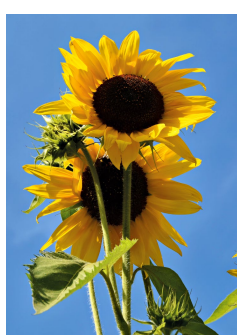
Veranstaltungen 2024

Naturmuseum Thurgau

Wissen schaffen. Wissen entdecken.

Juli bis Dezember

Juli



So 7. Juli
9.30 Uhr

Sonnenblume, Raps, Lupine & Co. – Öl und Eiweiss liefernde Pflanzen

Rundgang durch den Museumsgarten zum Jahresthema

Urs Leuzinger, Archäologe
Anmeldung erforderlich, Eintritt frei

Fr 26. Juli
9.30 Uhr

Le Sanglier: une bête maline avec une mauvaise réputation

Visite guidée de l'exposition permanente en français

Hannes Geisser, Directeur de musée et biologiste
Entrée libre

Fr 26. Juli
11 Uhr

The Wild boar: a clever beast with a bad reputation

Guided tour of the permanent exhibition in English

Hannes Geisser, Museum director and biologist
Free entry

August

Mi 7. August
10.30–12 Uhr

Gru gru gru – wer gurr denn da?

Familienführung durch die Ausstellung «Strassentaube»

Elena Finkler, Museumspädagogin und Zoologin
Für Kinder von 6 bis 9 Jahren mit Erwachsenen
Anmeldung erforderlich, Fr. 7.–



Kabinett- ausstellung

Eröffnung
Fr 23. August,
19 Uhr
bis 17. November

Die Urner Strahler – neue Gotthardröhre

Zeichnungen, Videos und Audioarbeiten von Othmar Eder

Auf Einladung der Stiftung Kunstdepot Göschenen weilte der Thurgauer Kunstschaffende Othmar Eder mehrere Male im Kanton Uri und tauchte ein in die Welt der Urner Strahler. Seine Faszination für die Mineralien und die Menschen, die sie suchen, verarbeitete er in Zeichnungen, Videos und Audioaufnahmen. Sie sind in der Ausstellung geologischen Objekten aus der Museumssammlung gegenübergestellt. In Zusammenarbeit und mit Unterstützung durch ein Recherchestipendium (2022) und einen Werkbeitrag (2023) der Kulturstiftung Thurgau

September

So 1. September
10.30 Uhr

Ratte der Lüfte oder erfolgreiche Kulturfolgerin?

Führung durch die Ausstellung «Strassentaube»

Catherine Schmidt, Museumspädagogin und Zoologin
Eintritt frei



Sa 14. September
11–16 Uhr

Kinderfest Frauenfeld

Wettbewerb im Naturmuseum und im Museum für Archäologie mit tollen Preisen

Für Kinder ab 6 Jahren und Familien
Eintritt frei

Di 17. September
19.30 Uhr

Die Urner Strahler – neue Gotthardröhre

Tischgespräch zur Kabinettausstellung

Geologe und Strahler Peter Amacher, Chef der Mineralienaufsicht des Kantons Uri, im Gespräch mit Othmar Eder, Kunstschaffender, Museumsleiter Hannes Geisser und dem Publikum
Eintritt frei

Oktober

Mi 9. Oktober
10.30–11.30 Uhr

Ist das Reh die Frau vom Hirsch?

Familienführung zum Reh in der Dauerausstellung

Leander High, Museumspädagoge
Für Kinder von 4 bis 6 Jahren mit Erwachsenen
Anmeldung erforderlich, Fr. 5.–

So 20. Oktober
10.30 Uhr

Ratte der Lüfte oder erfolgreiche Kulturfolgerin?

Führung durch die Ausstellung «Strassentaube»

Hannes Geisser, Museumsleiter und Biologe
Eintritt frei

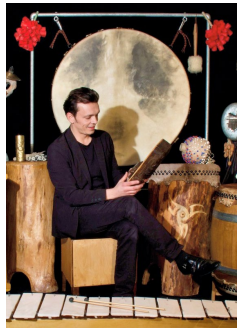
Sa 26. Oktober
10–13 Uhr

Wir bestimmen Ihre Schätze!

26. Bestimmungstag

Mit Fachleuten des Historischen Museums, des Museums für Archäologie, des Naturmuseums, der Kantonsbibliothek und des Staatsarchivs. Der Anlass findet in der Museumslaube des Naturmuseums und des Museums für Archäologie statt. Die Beratung ist kostenlos, längere Wartezeiten sind möglich. Es werden maximal 3 Objekte pro Partei bestimmt.

November



Sonder- ausstellung in

Zusammenarbeit mit dem Museum für Archäologie

Eröffnung
Fr 1. November,
18 Uhr
bis 1. Dezember

Upcycling Music

Eine interaktive Musikausstellung von Max Castlunger

Trommeln aus Weinfässern, gestimmte Plastikrohre oder spielbare Tische und Stühle: Der Musiker und Instrumentenbauer Max Castlunger bringt gebrauchte Dinge zum Klingen, die andere entsorgen. In der Ausstellung kann das Publikum seine Klangobjekte nicht nur betrachten, sondern auch hören und selbst spielen. Mit Trommelbauworkshops, Jam Sessions für Familien, Abendkonzerten und Konzertführungen für Schulklassen. Detailprogramm folgt auf naturmuseum.tg.ch

Kabinett- ausstellung

Sa 30. November
bis 23. März 2025

INSECTUM – einschneidende Ereignisse

Videoinstallation von Franziska Moltenbrey

In ihrem Schaffen beschäftigt sich die Illustratorin und Filmschaffende Franziska Moltenbrey mit der Natur. «INSECTUM» entstand als Abschlussarbeit ihres Studiums an der Hochschule Luzern. Die Videoinstallation versetzt das Publikum in die Lage eines Insekts und lässt den Grössenunterschied real werden. Damit gelingt der Künstlerin ein gleichermassen poetischer wie nachdenklich stimmender Blick in die bedrohte Welt der Insekten.

Dezember

Sa 7. Dezember
10.30–12 Uhr

Tierisches Basteln zu Weihnachten

Kinderworkshop: Geschenkkarten und -papier mit Spurenstempeln gestalten

Elena Finkler, Museumspädagogin und Zoologin
Für Kinder ab 6 Jahren
Anmeldung erforderlich, Fr. 10.– (inkl. Material)

Fr 27. Dezember
10.30 Uhr

Das Wildschwein: cleveres Biest mit schlechtem Ruf

Führung durch die Dauerausstellung

Hannes Geisser, Museumsleiter und Biologe
Eintritt frei

Zum Jahresprogramm

- Eine Anmeldung ist bei Veranstaltungen mit begrenzter Platzzahl erforderlich.
- Versicherung und Haftung sind Sache der Teilnehmenden und Besuchenden.
- Programmänderungen sind möglich.
- Das aktuelle Programm finden Sie unter naturmuseum.tg.ch oder hier:



Naturmuseum Thurgau

- Das Museum ist zentral in der Frauenfelder Altstadt gelegen.
- Fussweg 5 Minuten ab Bahnhof SBB, 5 Minuten ab Bahnhof Marktplatz, Parkplätze auf dem Marktplatz.
- Das Museum ist weitgehend hindernisfrei (Eingang Promenadenstrasse durch den Museumsgarten). Das Museum verfügt über einen Lift und eine Behindertentoilette.

Führungen für Gruppen und Schulen

- Auf Anfrage bieten wir für Gruppen und Schulen Sonderausstellungen und die Dauerausstellung an.
- Gruppenführungen dauern 60 Minuten. Während den Öffnungszeiten werktags kostet eine Führung Fr. 150.–, ausserhalb der Öffnungszeiten sowie am Samstag und Sonntag Fr. 250.–.
- Führungen für Schulen aller Stufen dauern je nach Stufe 45 bis 60 Minuten und kosten Fr. 80.–. In der Dauerausstellung stehen über zehn verschiedene Themen zur Auswahl.

Naturmuseum Thurgau

Freie Strasse 24 / 8510 Frauenfeld

T +41 (0) 58 345 74 00 / naturmuseum.tg.ch

Di–Fr 14–17 Uhr / Sa–So sowie Feiertage 13–17 Uhr

11. Februar (Fasnachtsumzug) und 25. Dezember geschlossen

Thurgau

